

## **Warum gibt es jetzt Frauen Paar-Bundesligen und wie funktionieren diese?**

Geplant ist, dass die Frauen Paar-Bundesliga stattfindet, wenn sich mindestens 46 Paare melden: 1. Liga 26 Paare, 2. Liga 20+ Paare.

- Bis 71 Paare gibt es 2 Ligen: 1. Liga 26 Paare, 2. Liga bis zu 45 Paare.
- Ab 72 Paare gibt es 3 Ligen:
  1. Liga 26 Paare, 2. Liga 26 Paare und 3. Liga 20+ Paare.

Die Anzahl der Paare ist grundsätzlich nicht nach oben limitiert (anders als bei der Open Paar-Bundesliga, wo es eine Maximalanzahl von 80 Paaren gibt, d.h. 26+26+28). Allerdings gibt es ggf. durch Platzangebot und limitierte Gastronomie eine Begrenzung.

Das Präsidium ist sich bewusst, dass darüber diskutiert wird, welche Turnierform für die Frauen Paar-Meisterschaft optimal sei. Die Vorsitzenden der Regionalverbände und der Sportausschuss haben dem Präsidium jeweils empfohlen, die erfolgreiche Turnierform der Open Paar Liga auch für die Frauen Paar-Meisterschaft anzubieten.

Wie von den Frauen gewünscht, bleibt daher das Angebot einer Paar-Meisterschaft bestehen, an der ausschließlich Frauen teilnehmen dürfen. Hinzu kommt die Besonderheit, dass das Paarturnier nun in Klassen gespielt wird. Das ergibt zwei Vorteile:

1. Man spielt gegen relativ gleich starke Gegnerinnen
2. Es gibt das prickelnde Wettbewerbselement von Auf- und Abstieg

Nach dieser ersten Frauen Paar-Bundesliga Saison werden wir (wie schon nach der ersten Saison der Open Paar Ligen) analysieren, was weiter verbessert werden kann.